

12.12.2016

Ausbildung

Nachhaltig lernen

Mit speziellen Lernmodulen zur Nachhaltigkeit kommen 16 Auszubildende beim Spezialchemieunternehmen Clariant Anfang des Jahres 2017 im Rahmen des Projekts ANLIN (Ausbildung fördert nachhaltige Lernorte in der Industrie) in Berührung. Sie sind Testgruppe für ein Konzept, das Auszubildende qualifizieren und motivieren soll, dass sie sich aktiv an der nachhaltigen Entwicklung ihrer Lernorte beteiligen. Die IG BCE Hessen-Thüringen ist Partner bei dem Projekt.

„Die IG BCE fühlt sich allen drei Dimensionen (Soziales, Ökologie, Ökonomie) von Nachhaltigkeit verpflichtet“, sagt dazu der stellvertretende IG-BCE-Landesbezirksleiter Osman Ulusoy. „Alle Initiativen, die wie ANLIN, diese Arbeit voranbringen, unterstützen wir gerne.“ Wichtig ist für die IG BCE dabei, dass die drei Dimensionen gleichberechtigt nebeneinander stehen.

Das Modul hat die Firma Provalidis aus Frankfurt-Höchst konzipiert. Es ist der erste Bestandteil eines Qualifizierungskonzeptes, mit dem Nachhaltigkeit in der Berufsbildung innerhalb des Modellprojektes in Frankfurt integriert werden soll.

Mitglieder im regionalen Projektbeirat Hessen sind neben dem Landesverband Hessen-Thüringen der IG BCE der Landesverband Hessen der Chemischen Industrie (VCI Hessen), der Arbeitgeberverband HessenChemie, die IHK Frankfurt am Main, die Paul-Ehrlich-Schule Frankfurt am Main, sowie die Unternehmen Clariant SE, G. E. Habich's Söhne und Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.

Weitere Informationen: <http://www.provalidis.de/top-themen/bildungsprojekte/nachhaltigkeit-in-der-berufsausbildung/>